Gebenstorf

Schulort:	Gebenstorf	Kanton 1799:	Baden	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Baden
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Baden	Kanton 2015:	Aargau
		Agentschaft 1799:	Gebenstorf	Gemeinde 2015:	Gebenstorf
		Kirchgemeinde 1799:	Gebenstorf		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 278-279v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2313: Gebenstorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2313].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gebenstorf (Niedere Schule, reformiert)

BEANTWORTUNG DER FRAGEN, über den Zustand der Schulen der Evangelischen zu Gebistorf.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Gebistorf.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	es ist ein dorf, und hatt 34. haüser, wo Catholiken und Evangelische unter ein ander wohnen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja! die ihre Pfarrkirche hatt.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum distrikt baden.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	auch baden!
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	sie stehen alle in einer Entfehrnung von einer guten Viertelstunde.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Gebistorf, Vogelsang, Reüß.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	a. Gebistorf hatt Schulkinder 19 b. Vogelsang hatt 22 c. Reüß hatt 8.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	im Canton baden ist birmistorf eine Stund weit
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	im Canton bern Windisch und Rein, jegliches eine halbe stund weit. aber durch große Flüße davon abgeschnitten.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	‖[Seite 2] Nein. sie sizen unter einander.
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Lesen, schreiben und Psalm *Musik.*
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Ja. im Winter, von Martini bis Maria verkündung. im Sommer, von Ostern bis Anfang deß Herbsts.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Zum lesen die bibel und Hübners biblische Historien. Zum *memorisiren* Sigfrieds Anfänge christlicher Lehre und der Heidelbergische *Catechismus* samt dem Psalter.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Nach der badener Schuhlordnung. Man hatt zu jedem *Pensum* gewise Wochentage.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6. Stund. Morgens 3. und eben so viel Nachmittags.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	er wurde *ordicirt* durch den gewesenen Oberamtman zu Königsfelden der Pfarrer machte diesen einen Vorschlag, und er Wählte.
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Kiler.
III.11.c	Wo ist er her?	er ist bürger zu Gebistorf.
III.11.d	Wie alt?	68 Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Zwei erwachsene und verheirathete Söhne und eine Tochter.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	seit *Ano* 1754. also 45 Jahr.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jmmer in seiner heimath, und ein Leinweber.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	er arbeitet seine Güter.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	eben jezt Knaben 23 Magdlein 26.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	etwa ein halb duzend buchstabirende.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	gar nichts. womit zugleich alle auf dieß sich beziehenden weiteren Fragen weggfallen.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja! wochentlich p. Kind anderthalben Creüzer.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	die Gemeind hatt keines, sondern die Schule wird in des Schulmeisters *privat*haus gehalten. ohne Hausmiethe.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	1. an Gelt, in *circa* 48 franken 2. an Getreide. 4 Mütt Kernen, Argöwer Mäß. 3. an wein — nichts 4. an Holz? nur seine bürgergabe.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	das Getreid und 27 *franken* hatt Konigsfelden gegeben das übrige fliest ihm durch den wochenschullohn zu.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	aus Zehnten und übrigen vernamseten Artiklen ist der Schule nichts worden. so viel über den Zustand der Evangelischen Schule zu Gebistorf
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Es Bekent Hiermit der Evangelische Schuelmeister alda obigs Namlich Johanes Kiler {in} Gebistorff

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 278-279v
Briefkopf	BEANTWORTUNG DER FRAGEN, über den Zustand der Schulen der Evangelischen zu Gebistorf.
Transkriptionsdatum	05.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2313BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_278-279v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kiler
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Gebenstorf**
Konfession	gemischt konfessionell
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	660413
Geo. Länge	259088

Kanton 1799	Baden	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Baden
Distrikt 1799	Baden	Kanton 2015	Aargau
Agentschaft 1799	Gebenstorf	Amt 2000	Baden
Kirchgemeinde 1799	Gebenstorf	Gemeinde 2015	Gebenstorf
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gebenstorf (ID: 3221)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja
Schulfonds	
Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn	08.04.1799	11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		23
Mädchen		26
Kinder	6	49
Kinder pro Jahr		
Kommentar	Sommer ein halbes Dutzend	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7529)

Name: Kiler
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 68
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Gebenstorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 45 Jahren
Lehrer seit: 45 Jahren
Erstberuf: Weber/Spinner
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit